



**HEIZÖLTANKREINIGUNG!**  
**KOSTENLOSE Ölzweischenlagerung**  
**Tanktechnik**  
**FÖRSTER**  
 • Stilllegung  
 • Demontage  
 • Entsorgung  
 79713 Bad Säckingen · Allmendgrüt 24 ·  
 ☎ 07761/1017 · Fax 57442 · www.tankreinigen.de

## NACHRICHTEN



Ministerpräsident Stefan Mappus gibt in Baden-Baden das Startzeichen für die Tour de Ländle. Sie endet am 6. August in Bad Säckingen. BILD: SWR

### TOUR DE LÄNDLE Mappus gibt das Startzeichen

**Baden-Baden** (sk) Ministerpräsident Stefan Mappus hat am Samstag in Baden-Baden die 23. Tour de Ländle gestartet. Nach sieben Etappen über Bad Schönborn, Bad Liebenzell, Baiersbronn, Bad Dürrenheim, Titisee-Neustadt und Badenweiler endet Deutschlands größte Freizeit-Radtour am 6. August in Bad Säckingen. Veranstalter sind der SWR 4 und die Energie Baden-Württemberg. Ministerpräsident Stefan Mappus war mit der ganzen Familie gekommen. Von Baden-Baden aus radelten sie bis zur Mittagstrast nach Ettlingen mit.

### ZUM WEITERSAGEN

#### ! Wussten Sie eigentlich, dass ...

➤ der 1. August, der Nationalfeiertag unserer Schweizer Nachbarn, an den 1. August 1291 erinnert, als die drei Urkantone Uri, Schwyz und Unterwalden einen Beistandsvertrag unterzeichneten?

➤ Wilhelm Tell wahrscheinlich gar nicht gelebt hat und einer Sage entstieg sein soll?

➤ Wilhelm Tell bis heute noch als Symbol des Schweizer Freiheitssterbens betrachtet wird?

➤ die Schweizer ihren nationalen Mythos einem Deutschen zu verdanken haben, nämlich Friedrich Schiller, aus Wilhelm Tell eines der bedeutendsten Dramen der deutschen Sprache machte?

➤ der 1. August in der Schweiz seit 16 Jahren als arbeitsfreier Feiertag begangen wird? (hmv)



## Luftbild-Raten mit dem SÜDKURIER

Im Rahmen unserer Sommeraktion stellen wir heute die vierte Aufnahme vor. Unsere Frage, die wir derzeit am Montag insgesamt acht Mal stellen, lautet: Was ist auf diesem Luftbild zu sehen? Wenn Sie die richtige Antwort wissen, bitte sofort beim SÜDKURIER in Bad Säckingen

melden. Die acht Gewinner gehen mit einem ungewöhnlichen Fluggerät in die Luft, mit dem XCitor von Christoph Nägele aus Wehr. Wie das Spiel funktioniert und wann die Gewinner fliegen, entnehmen Sie bitte dem nebenstehenden Kasten. WEL/BILD: NÄGELE



## Das Gewinnspiel

So gewinnen unsere Leser einen Flug mit dem XCitor und Christoph Nägele und eine Einladung zum Familienflugtag: Einfach in den nächsten Wochen erraten, was das Luftbild immer am Montag im Lokalteil zeigt. Bitte die richtige Antwort mit vollständiger Adresse und Telefonnummer unter dem **Stichwort/Betreff Luftbild-Raten** bis zum darauffolgenden Dienstagmittag, also einen Tag später, einsenden an folgende Empfänger: per Email an [saeckingen.redaktion@suedkurier.de](mailto:saeckingen.redaktion@suedkurier.de), per Fax an 07761/56 04 51 90 oder per Post/Einwurf an SÜDKURIER GmbH Medienhaus, Hauensteinstraße 60, 79713 Bad Säckingen. Am Mittwoch geben wir jeweils den Gewinner bekannt.

Am Samstag, 11. September, gibt es einen Familienflugtag mit einem Fest für die ganze Bevölkerung, bei dem mehrere XCitor für Flüge zur Verfügung stehen. Die Gewinner können ihren Flug über die Region Bad Säckingen machen. Die Ausrüstung stellt Christoph Nägele. Die Familien der Gewinner sind außerdem zum Fest eingeladen.

# Feuerwehr zeigt gute Leistung

- Schauübung bei Dieter Jehle im Gehrenweg
- Zuschauer sehen professionellen Einsatz

VON HANS-WALTER MARK

**Harpolingen** – Menschenrettung, Brandbekämpfung und Wasserförderung über längere Strecken waren das erklärte Übungsziel der Schauübung der Feuerwehr Bad Säckingen, Abteilung Harpolingen. Die zahlreichen Zuschauer erhielten einen realistischen Eindruck eines Einsatzablaufes bei einem Brand, bei dem Menschen in Gefahr sind. Sie konnten sich davon überzeugen, was die Harpolinger Abteilung mit ihren Gerätschaften ohne fremde Hilfe zu leisten vermag. Dazu gehören in erster Linie das Löschfahrzeug (LF 8) mit Tragkraftspritze sowie der Schlauchwagen.

Gesamtkommandant Uli Maier und Abteilungskommandant Arno Sibold.



Gruppenführer Bernhard Baumgartner informiert sich bei Rolf Baumgartner über die Einsatzzeit der Atemschutzgeräteträger.

freuten sich über einen in allen Bereichen hervorragenden Übungsverlauf. „Bei einer solch leistungsfähigen Mannschaft können wir sicher schlafen“, waren sich die beiden Führungskräfte einig.

Sachkundig erläuterte Jürgen Albiez den Besuchern die Einsatztaktik, die Funktion der eingesetzten Gerätschaften sowie die Ausrüstung der Einsatzkräfte.

Zur Übung: Um 16 Uhr rief der Sire-



Geschafft: Die Person ist in Sicherheit. BILDER: MARK

nalarm die Feuerwehrangehörigen zum Gerätehaus. Einsatzort war das Erdgeschoss des Anwesens Dieter Jehle im Gehrenweg. Ein Brand im Erdgeschoss war das angenommene Schadensereignis. In wenigen Minuten nach der Alarmierung traf die Harpolinger Abteilung mit dem Löschfahrzeug am Brandort ein. Unter der Regie von Gruppenführer Bernhard Baumgartner galt es nach der Verkehrssicherung herauszufinden, ob sich Personen im Ge-

bäude aufhalten. Unter Atemschutz durchsuchte ein Trupp die Wohnung und fand einen Jugendlichen, den er sachgerecht rettete. Gleichzeitig bauten weitere Feuerwehrangehörige die Wasserversorgung für die Brandbekämpfung auf. Da das Wasser aus dem Hydranten nicht ausreichte, musste unter der Leitung von Dieter Jehle eine Schlauchleitung zum etwa 150 Meter entfernten Gehrenweiher verlegt werden.

## LEUTE aus Wallbach



### Marienprozession

Mit einem vom Singkreis und dem von Organisten Berthold Schäfer untermalten Hochamt sowie einer Prozession feierte die Kirchengemeinde St. Maria zum Schnee in Wallbach am Sonntag ihr Patrozinium. Die durch das Dorf getragene Marienstatue sei ein Symbol des neuen Menschen, zu dem Maria durch die Begegnung mit Gott und ihre Offenheit für die Heilsbotschaft geworden sei, meinte Dekan und Stadtpfarrer Peter Berg in seiner Predigt. BILD: GOTTSSTEIN

## Unterwegs im Haselbachtal

BUND erläutert bei Erlebniswanderung Eingriffe in die Natur durch Bau des Unterbeckens des Pumpspeicherkraftwerks Atdorf

**Bad Säckingen** (milo) Im Rahmen des Erlebnisprogramms 2010 „Gummistiefelfeld“ lud der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland am Hochrhein am Samstag um 14 Uhr zu einer Führung durch das Haselbachtal zwischen Bad Säckingen und Öflingen ein. Da der vorgesehene Referent, der Gewässerbiologe Heinz Michael Peter, kurzfristig absagen musste, erklärte sich Ignaz Kogler, langjähriges, aktives Mitglied beim Bund Wehr, bereit, die zehnköpfige Gruppe über „Tümpel, Gräben und Bäche im Haselbachtal“ zu informieren.

Kurz nach 14 Uhr ging es dann vom Bergsee aus über den Stadtweiherweg in das Haselbachtal. Von besonderem Interesse für die Teilnehmer waren auch jene Eingriffe in das Ökosystem des Haselbachtals, die durch den geplanten Bau des Unterbeckens für das



Ignaz Kogler (links) erläutert den Teilnehmern der Haselbachtalführung jene dramatischen Veränderungen, die der geplante Bau des Unterstaubeckens mit sich bringen würde. BILD: MILO

Pumpspeicherkraftwerk Atdorf sowie den Bau der A98-Bergtrasse zu erwarten wären. Durch den Bau des Unterbeckens gingen 50 Hektar hochwertigen Eichen- und Laubmischwald sowie zahlreiche Biotopverluste, kritisiert der Bund Hochrhein.

Begleitet wurde die Exkursion von Markus Wursthorn, Mitglied des Vorstandes des Regionalverbandes Hochrhein, sowie Ruth Noack, Naturschutzbeauftragte des Landkreises Lörrach.

Die Haselbachtalführung war die

vierte von insgesamt dreizehn Veranstaltungen des Bund am Hochrhein, die von Juli bis Mitte September durch Erlebniswanderungen, Besichtigungen und handfeste Mitmachaktionen ein „Naturerlebnis vor der Haustüre“ anbieten möchten. Angesprochen sind Einheimische und Feriengäste gleichermaßen.

Infos beim Bund Hochrhein in Rheinfelden, Telefonnummer 07623/6 28 70. Im Internet: [www.rv-hochrhein.bund-bawue.de](http://www.rv-hochrhein.bund-bawue.de)